



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/roesrath

rundblick

STADT RÖSRATH



46. Jahrgang

Freitag, den 16. September 2022

Woche 37

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Schürreskarren-Rennen

Tradition am Schützenwochenende mit Riesenandrang



Foto:RS

Am Freitag, 2. September fand um 19 Uhr das traditionelle Schürreskarren-Rennen und im Anschluss der Lauf der Originale in Rösrath auf der Scharrenbroicher Straße statt. Nach zweijähriger Pause

wegen der Pandemie konnten sowohl die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rösrath 1927 e.V. ihr Schützenfest mit Kirmes, der Verein Gemeinsam für Rösrath e.V. ihr Straßenfest am Sonntag und die

Schürreskarre-Mädchen und Schürreskarre-Junge ihr Rennen durchführen bzw. mit den Originale das aktuelle Zeitgeschehen sowie die Stadt karikieren. Hierbei wurden neue Wege gegangen bzw. gelau-

fen. Der traditionelle Kirmes-Montag mit Schürreskarren-Rennen und der hier über Jahrzehnte bekannte Termin wurde nun mit großem Erfolg auf den Freitag gelegt.

Fortsetzung auf Seite 2



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Fortsetzung auf Seite 2



katholischen Grundschule Rösrath mit zwölf Mädchen und Jungen als Staffelrennen sowie das Rettungsboot der Feuerwehr-Rösrath als Sonderteilnehmer präsentiert. Mit dabei durfte ein Original nicht fehlen: der „Schörreskarre Polizist“ über den wir in einer der nächsten Ausgaben gesondert berichten werden.

Sieger der einzelnen Klassen wurden:

Damen/Mixed-Rennen

1. Platz: Max Sicking und Julia Schneider
2. Platz: Alina Braß und Niccola Langer
3. Platz: Nora Akkerdijk und Anja Schneider

Herren-Rennen

1. Platz: Max Helwig und Matthias Stöcker
2. Platz: Hermann Koch und Jan Pinkert
3. Platz: Nils Hüllenhütter und Lukas Dresen

Originale

1. Platz: Rösrather Jecke
2. Platz: Heimatverein Rambrücken und Privatperson
3. Platz: Bürgerverein Menzlingen (Nachrücker für die Große Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e. V. die ihren 3. Platz weitergegeben hat)

„Wir gratulieren den Siegern sowie den Platzierten und danken den Schützen für die Mitorganisation bzw. der GfR für ein großartiges Fest!“, so Patrick Wilden für die Schürreskarre-Mädchen und Schürreskarre-Junge. (mrs)



Fotos:RS

Es waren sehr viele Menschen gekommen, um die Teilnehmer zu bestaunen und ihnen Applaus zu

spenden. Insgesamt waren acht Originale und acht Renner (fünf Karren im Herrenrennen, drei Kar-

ren im Damen/Mixed-Rennen) am Start. Darüber hinaus wurden zwei neue Karren durch Klasse 4 C der

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
FON 02245 6469855
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Herbstmarkt auf Schloss Eulenbroich

Anzeige

Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse



Traditionell findet vom 1. bis 2. Oktober 2022 auf Schloss Eulenbroich bei Köln der Herbstmarkt statt. Der Markt für Jung und Alt erstreckt sich über das komplette Schlossgelände und lädt zum Stöbern und Genießen ein! Schloss Eulenbroich präsentiert sich zum Markt von seiner herbstlichen Seite und setzt das Kunsthandwerk in den Mittelpunkt. Kettensägenschnitzen, Schmiedekunstvorführungen, Bastelangebote, handgemachtes Design - auf all das dürfen sich die Besucher am ersten Oktoberwochenende freuen. Besonders Highlight wird der Besuch von „Daniels kleiner Farm sein“. Wer schon immer mal mit Alpakas spazieren wollte, hat zum Herbstmarkt bald die Gelegenheit dazu!

Alpaka-Liebhaber dürfen sich auf den Besuch von fünf Alpakas freuen. Mit Voranmeldung besteht zudem die Möglichkeit einer 20minütigen Wanderung mit einem Alpaka vor Ort.

Worauf dürfen sich die Besucher freuen?

Kunsthandwerksfreunde kommen wie in jedem Jahr auf ihre Kosten! Die Schloss Eulenbroich gGmbH begrüßt an dem Wochenende über 100 Aussteller aus den verschiedenen Sparten Kunst, Kunsthandwerk, Schmuck, Design, Dekoration, Blumen, Garten uvm. freuen. Feines Kunsthandwerk und Design sowie außergewöhnliche Kreationen prägen das Bild des Herbstmarktes auf Schloss Eulenbroich. In Zeiten von Massenproduktion und Schnelllebigkeit werden die Gäste eingeladen, auf dem Markt zwischen einzigartiger Kunst, professionellem Handwerk und aufwendiger Dekoration zu stöbern undbummeln. Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, wird der Markt durch eine kulinarische Meile ergänzt, die keine Wünsche of-

fenlässt. Passend zur Herbstzeit wird unter anderem Flammkuchen, Wildbratwurst, Wein und vieles mehr angeboten.

Öffnungszeiten

Sa: 11 Uhr bis 19 Uhr

So: 11 Uhr bis 18 Uhr

Live-Aktionen und Programm:

Die Kunst des Schmiedens führt Patrick Vojtech auf der Schlosswiese auf und lädt Kinder und Erwachsene zum Staunen und Mitmachen ein.

Ebenfalls auf der Schlosswiese finden unsere Gäste Bernhard Bohlig, welcher das Schnitzen mit Kettensäge vorführt.

„Daniels kleine Farm“ lädt von 13 Uhr bis 16 Uhr stündlich zu einer 20minütigen Alpakawanderung ein. Die Farm besteht seit 2015 und ist nach und nach gewachsen. Begonnen mit fünf Tieren, ist die Hengst-Herde um die 20 Alpakas und zwei Lamas stark. Die Tour kostet pro Person 12,00 €. Pro Alpaka dürfen zwei Personen gebucht werden. Kinder dürfen ab 4 Jahren teilnehmen. Kinderwagen, Bagys etc. dürfen nicht mitgenommen werden. Auch

das Tragen von Babys in einer Trage ist nicht möglich. Zu einer Anmeldung vorab wird geraten. Anmeldungen werden unter info@schloss-eulenbroich.de angenommen.

Für Kinder wird zudem ein kostenfreies Bastel-Angebot zum Thema Herbst geboten.

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.

Der Eintritt kostet 5,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Die Einlassgeländer kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt. Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de Schloss Eulenbroich Zum Eulenbroicher Auel 19 51503 Rösrath

Traditioneller Kunsthandwerkermarkt

Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Herbstmarkt*

1. und 2. Oktober 2022

Sa 11 bis 19 Uhr

So 11 bis 18 Uhr

Einlass nur unter Einhaltung des Hygienekonzept
Infos unter www.schloss-eulenbroich.de

Durchführung des Marktes abhängig von geltender Corona-Verordnung

b-naut.de Foto: Monchere

*** Eintritt 5,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - teilweise barrierefrei**

Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | schloss-eulenbroich.de

Energiekrise und nun?

Was wir gemeinsam in Rösrath tun können! Dienstag, 20. September, 19 Uhr, Bildungswerkstatt Schloss Eulenbroich

Die Energiekrise hat Auswirkungen auf uns alle: Die drastisch steigenden Energiekosten treffen die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ebenso wie die Stadtverwaltung und die StadtWerke. Wie können wir uns darauf vorbereiten? Welche Maßnahmen ergreifen die städtischen Akteure, was kann jeder Einzelne tun?

Die Bürgerstiftung Rösrath veranstaltet dazu gemeinsam mit der Stadt, den StadtWerken Rösrath und der Schloss Eulenbroich gGmbH einen Vortragsabend mit sachlichen Informationen und praxisnaher Beratung.

Was unternimmt die Stadt Rösrath, um Energie zu sparen?

Bondina Schulze, Bürgermeisterin der Stadt Rösrath

Energie in Rösrath - Gründung einer Bürger/innen-Energiegenossenschaft für Rösrath



Foto:RS

Ziel einer Bürger/innen-Energiegenossenschaft Rösrath ist, alle Menschen unserer Stadt aktiv an der Energiewende hin zu erneuerbaren Energien zu beteiligen. Sie soll ihnen die Möglichkeit geben, vor Ort in Energieprojekte

zu investieren und so ihren Beitrag zur Energiewende, dem Ausbau erneuerbarer Energien in der Region und zum Klimaschutz zu leisten.

Christoph Schmidt, Vorstand StadtWerke Rösrath AöR und

Geschäftsführer StadtWerke Rösrath - Energie GmbH

Wie kann ich als Privatperson konkret Energie sparen?

Matthias Baumgärtel, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW

Moderation: Marcel Görtz, stellv. Leiter des Amtes für Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte beim Rheinisch-Bergischen Kreis

Dienstag, 20. September, 19 Uhr
Bildungswerkstatt auf Schloss Eulenbroich,
Raum „Musik- und Medienwerkstatt“

Es gilt die aktuelle Fassung der Corona-Schutzverordnung NRW.

Um **Voranmeldung** wird gebeten:
Telefon: 02205-9010090
E-Mail:
info@schloss-eulenbroich.de
(mrs)

Gemeindefinanzierung 2023

„Ein starkes Zeichen in schwierigen Zeiten“

Bei all den Herausforderungen der aktuellen Zeit gibt es auch gute Nachrichten. Denn die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen können im kommenden Jahr wohl erneut mit Rekordzuweisungen vom

Land rechnen. Das Heimat- und Kommunalministerium hat jetzt die vorläufige Berechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2023 veröffentlicht. Gemäß den durch die Landesregierung

beschlossenen Eckpunkten fließen insgesamt mehr als 15 Milliarden Euro in die NRW-Kommunen und somit noch einmal rund 1.3 Milliarden Euro mehr als im bisherigen Rekordjahr 2022. Laut der Arbeitskreis-Rechnung, die Grundlage für die Haushaltsplanung ist, erhält Bergisch Gladbach im kommenden Jahr 67.219 Millionen Euro vom Land NRW, Rösrath erhält 9.527 Millionen Euro. Dazu erklärt der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Martin Lucke:

„Gerade in unsicheren Zeiten ist ein solider kommunaler Haushalt unerlässlich, um den Menschen in unserem Land weiterhin eine sichere und gute Heimat zu garantieren. Unser Ziel ist es, den Städten und Gemeinden Planungssicherheit zu geben, die Grundlage für die Lebensqualität von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ist. In Zeiten steigender Preise und knapper Kassen ist es ein wichtiges Signal ins Land, dass die Kommunen insgesamt mit Rekordzuweisungen rechnen dürfen und können. Deswegen freue ich mich sehr, dass sich aus der Arbeitskreis-Rechnung ergibt, dass sowohl Bergisch Gladbach

als auch Rösrath starke Zuwächse verzeichnen können. Für Bergisch Gladbach bedeutet die Zuweisung von 67.219 Millionen Euro ein Plus von knapp 20 Prozent und in Zahlen über 11 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Rösrath profitiert ebenfalls mit einem Plus von 7.3 Prozent, was circa 650.000 Euro mehr als im Vorjahr bedeutet. Die Klima- und Forstpauschale kommt dabei noch hinzu. Insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Kosten auch für die Kommunen ist dies ein starkes Zeichen speziell an Bergisch Gladbach und Rösrath, die im Gegensatz zu anderen Kommunen im Kreis und im Land stark profitieren.“

Hintergrund: Die von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte für das GFG 2023 basieren auf der aktuellen Steuerschätzung, die tatsächliche Referenzperiode endet erst am 30. September. Die Arbeitskreis-Rechnung ist daher eine vorläufige, damit die Kommunen in die Haushaltsplanung einsteigen können. Das GFG wird jetzt zur Beratung und Beschlussfassung in den Landtag eingebracht. (mrs)



RÖSRATH

stadt

Nachruf

Am 18.08.2022 verstarb

Herr Dr. med. Gerold Sigrist

im Alter von 71 Jahren.

Herr Dr. Sigrist war von November 2011 bis Juni 2014 Mitglied des Rats der Stadt Rösrath und verschiedener Ausschüsse.

Auch nach seiner Mitgliedschaft im Rat brachte er als sachkundiger Bürger seinen Sachverstand für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Stadt ein.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Rösrath

Bondina Schulze
Bürgermeisterin

Rösrather Straßenfest mit Besucherrekord

Information, Spaß und Unterhaltung auf der Festmeile

Das vom Verein Gemeinsam für Rösrath e. V. (GfR) organisierte Straßenfest am ersten Sonntag im September war ein starker Magnet für zahlreiche Gäste aus Stadt und Region. Weit mehr als 7.000 Besucherinnen und Besucher kamen zur Festmeile in der Hauptstraße und brachten gute Stimmung mit. Sie erfreuten sich gleichermaßen an den vielen Informations-, Verkaufs- und Gastronomieständen, wie am musikalischen Bühnenprogramm und dem reichhaltigen

Geschäftsangebot des verkaufsoffenen Sonntags.

Hoch hinaus ging es für etliche Besucher, die einen Platz im Korb des Drehleiterfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Rösrath ergattern konnten. Sie genossen aus großer Höhe einen prima Rundblick über die Stadt an der Sülz. Ebenfalls gut zu tun hatten die freiwilligen Ehrenamtler des Vereins Rösrather Bürgerbus e.V. (Rö-Bus). Ihr Angebot des kostenlo- sen Shuttlebus-Services vom

Parkplatz des Möbelzentrums ins Ortszentrum wurde am Festtag gern genutzt. Auf dem Weg vom Straßenfest zum zeitgleich stattfindenden Schützenfest mit Kirmes hatten nicht nur Familien mit Kindern ihre Freude. Beim GfR-Kinderflohmarkt in der Scharrenbroicher Straße sorgte das große an Spielsachen für viele leuchtende Kinderaugen und strahlende Gesichter. (JMP)

Markt der schönen Dinge
Gut Haarbecke Rönsahl bei 58566 Kierspe
1. - 3. Oktober
Öffnungszeiten: Samstag bis Montag 11 - 19 Uhr
Tageskarte: 5,- €, Parken frei!
Kinder von 0,- bis 12 Jahren kostenfrei
www.kinderflohmarkt-hallgarten.de

Präventionskurs für Mädchen für mehr Selbstsicherheit und Selbstvertrauen

Inhalt: Das Training für Mädchen von 11 bis 13 Jahren setzt sich auf altersgerechte und spielerische Art mit verschiedenen Aspekten von Gewalt auseinander, es beinhaltet das Lernen von Handlungsalternativen und das Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen.

Motto:
„Ich bin Ich!“ und „Nein heißt Nein!“
Termin:
Wochenende Samstag, 29. Oktober und Sonntag, 30. Oktober jeweils

von 10 bis 16 Uhr.
Ort: Pfarrsaal St. Servatius,
Im Poltesgarten 10,
51503 Rösrath

Den Eltern bieten wir am 25. Oktober um 19 Uhr ein Informationsgespräch an im Kolpingraum, Hauptstr. 64, Rösrath - zu erreichen über den Orgelaufgang. Flyer an den Schriftenständen der katholischen Kirchen und Infos bei Klaus Rütting
klausruetting@gmx.de



ÖKOLOGISCHE RUNDGÄNGE UND SEMINARE 2022

im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

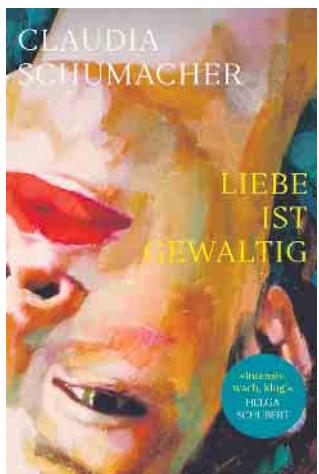


Buchung:
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de
02234 9921-555

LVR
Qualität für Menschen

Liebe ist gewaltig

Claudia Schumacher



Juli wächst mit ihren Geschwistern in einer angesehenen Anwaltsfamilie in der schwäbischen Provinz auf. Alles scheint in dieser Familie nach außen hin perfekt, doch der Schein trügt gewaltig. Denn innerhalb der heimischen Mauern wohnt der blanke Horror. Zum einen in Form eines gewalttätigen Vaters, der die restlichen Familienmitglieder durch seine für ihn nicht zu zügelnde Wut terrorisiert, demütigt und ein Klima der Angst schafft. Zum anderen aber auch durch die Mutter, die nicht bereit oder auch nicht fähig ist,

sich und ihre Kinder aus dieser toxischen Beziehung zu befreien und so sämtliche Ausbrüche des Vaters deckt und auf gewisse Weise auch legitimiert. So tragen Juli und ihre Geschwister ihre seelischen Narben mit in ihr weiteres Leben und gehen auf völlig unterschiedliche Art und Weise mit ihrer Familiengeschichte um. Ein sprachgewaltiger und erschütternder Debütroman mit psychologischem Tiefgang. Absolut empfehlenswert!

Diana Baur

Anzeige

JUNIMOND
Zeit zum Lesen
Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

Lightning Jules

Nachbericht zu den Saitenklängen Konzert am 25. August



Fotos: RS

Lightning Jules ist das Indie/Synthpop Projekt um die Kölner Musikerin Julia Zech. Nach ihrem Jazzgesang Studium an der Musikhochschule Köln und einem Auslandsjahr am CRR in Paris, tourt sie fast pausenlos mit ihren beiden Americana Bands Fierce

hochschule Köln und einem Auslandsjahr am CRR in Paris, tourt sie fast pausenlos mit ihren beiden Americana Bands Fierce

Flowers und Stereo Naked durch Europa, bis die Pandemie das Livebusiness stilllegt. Seitdem hat sie Zeit sich ihrem Projekt „Lightning Jules“ zu widmen. Mit Ende Zwanzig holt sie Songs der letz-

ten fünf Jahre aus der Schublade, bespielt in einem elektrischeren, synthlastigeren Gewand den Herzschmerz, die naive Euphorie und Begegnungen dieser Zeit. (mrs)

1HAND-IT.DE

IT-Service aus einer Hand : Computer **Service & Reparatur** • eigene Werkstatt

- Computer
- Notebook
- Server
- Verkauf
- Beratung
- Service
- Reparatur
- Vor-Ort-Service

**Kostenloser
Kostenvoranschlag**



- Software Support
- Exchange 2016 •
- Telefonanlagen •
- Datensicherung •
- Wlan & Netzwerke •
- Firewall Lösungen •
- Fernwartung •
- Virenschutz •

**Support für
Server 2013-2022
und Office 365**

Tel: 0221-42322118 | Olper Straße 33 • 51491 Overath | www.1hand-it.de

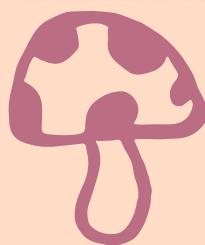
kinderschuhe &
damenschuhe

glück
auf



JETZT
HERBST-
FARBEN
SHOPPEN

Bilder: Legero/Superfit



glück auf
kinderschuhe &
damenschuhe

Hauptstraße 165
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
02205 / 9095690
www.glueck-auf.shop
 /glueckaufhoffnungsthal

Inhaber: Brian Wonner-Müschenborn

Kunst und Klaaf in Hoffnungsthal startet wieder durch

Es darf wieder getrödelt werden: Am Sonntag, 11. September, verwandelt sich das Hoffnungsthaler Zentrum endlich wieder in eine große Trödelmeile. Auf Hauptstraße, Bahnhofstraße und Hofferhofer Straße kann bei Kunst und Klaaf in der Ortsmitte zwischen 11 und 18 Uhr nach Herzenslust geschaut, gehandelt und gekauft werden.

Schon vor der offiziellen Eröffnung - wenn noch nicht einmal alle Kisten ausgepackt sind - finden sich traditionell zahlreiche Interessierte ein, um die ersten Käufe des Tages zu tätigen.

Im Laufe des Sonntags werden dann noch viele Objekte ihre Besitzerinnen und Besitzer wechseln, natürlich darf zwischendurch auch ein netter Plausch mit all den Freunden und Bekannten, die man mitten in Hoffnungsthal trifft, nicht fehlen.

All die Jahre hat Marianne Pottzeldt der Veranstaltung durch die Besichtigung mit überwiegend privaten Trödelständen diese besondere Atmosphäre verliehen, die Kunst und Klaaf so beliebt in Rösrath und Umgebung gemacht hat. Nach ihrem Tod im vergangenen

Herbst hat sich der Ortsring Hoffnungsthal nach einer würdigen Nachfolge umgeschaut und hat diese in der Firma Cölln Konzept gefunden. Das Unternehmen bringt jede Menge Flohmarkt-Erfahrung mit und möchte auch die besondere persönliche Atmosphäre von Kunst und Klaaf erhalten.

Auch, dass die dem Ortsring angeschlossenen Vereine für das kulinarische Wohlergehen der Besucherschar sorgen, bleibt unverändert. Wie immer locken u.a. Reibekuchen, Gegrilltes, belegte Brötchen, Kuchen und Waffeln. Der Ortsring Hoffnungsthal kümmert sich seit vielen Jahren vor allem um das Rahmenprogramm der Veranstaltung. Das Bühnenprogramm beginnt um 11 Uhr vor der Kreissparkasse mitten im Ortszentrum, aber auch an anderen Orten gibt es für die kleinen und großen Besucher vieles zu entdecken.

Für den Vorstand des Ortsrings Hoffnungsthal ist es eine Herzensangelegenheit, nach der langen Corona-Pause endlich wieder eine Veranstaltung im Hoffnungsthaler Zentrum durchführen zu kön-

nen. Besonders nach dem dramatischen Hochwasser im vergangenen Jahr freut sich der Ortsring-Vorstand, der zum Teil auch persönlich von der Flut betroffen war, wieder ein Stück Fröhlichkeit und Normalität in den hübschen Stadtteil bringen zu können.

In dem Zusammenhang bedankt sich der Ortsring beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW für die Förderung aus dem Förderprogramm „Neustart miteinander“.

Gleichzeitig sucht der Ortsring, der neben Kunst und Klaaf für die Organisation des Karnevalszuges, der Maikirmes mit Badewannen- und Entenrennen sowie des Weihnachtsmarktes zuständig ist, dringend neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Die Aufgaben werden umfangreicher und gleichzeitig werden zwei engagierte Mitwirkende ihre Ämter niederlegen. Karsten Müller, 1. Vorsitzender, und Wolfgang Gardemeier, Beisitzer, können ihre Tätigkeit leider aus Zeitgründen zukünftig nicht mehr weiterführen. Wer also Lust hat, sich in Hoffnungsthal für Hoffnungsthal und seine Bürgerinnen

und Bürger zu engagieren, kann sich gerne direkt beim Vorstand unter Tel. 02205-83211 oder Tel. 02205-82839 melden.

Bühnenprogramm auf der Ortsring-Bühne

11 Uhr **Felicidade** - Sambapercus-

sion

12 Uhr **Zumba** - präsentiert vom

TV Hoffnungsthal

13 Uhr **Faniky**

14.30 Uhr **Leo Trovato** - Singer

und Songwriter

16 Uhr **Schmeisig** - Handgemachte

Musik

Sonstige Programmpunkte

11 und 13 Uhr Reuschgelände - Der Geschichtsverein bietet eine Führung durch den historischen Teil des Reuschgeländes an, Treffpunkt Am Hammer 12

12 bis 17 Uhr Evangelische Kirche Volberg - Öffnung der Kirche für Besichtigungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen bereit

Vor der KiTa Sonnenstrahl - Spie-

lemeile für Kinder

Kaleidoskop der Flut - Fotoausstellung der Bürgerinnen und Bürger - präsentiert von der Hoffnungsthaler Künstlerin Ulrike Oete

Neugestaltung des Sülztalplatzes (fast) abgeschlossen

Die Neugestaltung des Sülztalplatzes stellt einen wesentlichen Projektbaustein des „Integrierten Handlungskonzeptes Rösrath-Nord“ dar. Dabei soll eine Umgestaltung zu einer neuen, modernen und funktionalen Gestaltung führen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2019 ein Wettbewerb unter mehreren Büros ausgelobt, den das Büro Greenbox aus Köln gewann. Anfang 2020 wurde der Gestaltungsvorschlag des 1. Preisträgers dann im Rahmen von zwei öffentlichen Bürgerworkshops mit teilweise 100 Teilnehmern nochmals weiterentwickelt und etliche Bürgervorschläge aufgenommen und eingearbeitet.

Als Entwurfsidee wird der Platz durch das ovale, variable Natursteinband auf der ansonsten zurückhaltend gestalteten Fläche gegliedert. Entlang dieses Bandes sind alle wesentlichen Aus-



stattungselemente wie Bänke (u.a. auch das 10 m lange „Stadtsofa“), Pflanzflächen, Fahrradständer, Beleuchtung etc. konzentriert.

Im Pflaster sind mittels sogenannter Bodenintarsien, die die vier Rösrather Ortsteile bezeichnen, die Bezüge zur Gesamtstadt her-

gestellt, da der Sülztalplatz auch in der Wahrnehmung der Bevölkerung als der zentrale Stadtplatz in Rösrath gilt. Dem Klimawandel geschuldet ist auch ein Trinkbrunnen errichtet worden.

Die noch ausstehende Begrünung der Beete mit Gehölzen ist ab Ende Oktober diesen Jahres vor-

gesehen. Besonderes Highlight wird dabei die Pflanzung einer neuen, heute schon 9 m hohen Blutbuche sein. Diese steht in der Tradition der alten, erkrankten Buche, die den Platz über Jahrzehnte geprägt hat.

Die Stadt Rösrath ist froh, mit der bauausführenden Firma Schäfer&Schäfer, Dürrrholz einen Partner gefunden zu haben, der nicht nur im Rahmen der Bauphase sehr flexibel und umsichtig auf mögliche Konflikte im Rahmen der Bautätigkeit mit der Bürgerschaft reagiert, sondern auch den ursprünglich angesetzten Zeitrahmen für den Bau sogar unterschritten hat.

Die reinen Baukosten (incl. Be- pflanzung) des Projektes betragen ca. 980.000 Euro und werden zu 70 Prozent über Städtebauförderungsmittel von Bund und Land mitfinanziert.

Leckere Waffeln für Uzondu

Mit einem Stand beim Stadtfest unterstützt Haus Kleineichen wieder das Kinderkrankenhaus in Nigeria

Viele Rösrather freuten sich nach zweijähriger Pandemie-Pause am 1. September endlich wieder das vom GfR organisierte Straßenfest 2022 besuchen zu können. Zahlreiche Firmen, Vereine, Parteien und Privat-Initiativen gaben den Besuchern die Gelegenheit, sich an den zahlreichen Ständen zu informieren. Traditionell war auch das Haus Kleineichen wieder mit einem Stand vertreten. Frau Ursula Schulz, Leitung Sozialer Dienst und Einrichtungsleiterin Frau Helga Schwarzendahl nutzten wieder die Gelegenheit, neben der Präsentation ihrer Einrichtung in Kleineichen auch das UZONDU-Projekt zu unterstützen. Hierfür wurde wie schon in den früheren Jahren am Stand wieder frisch gebackene Waffeln und Kaffee angeboten, deren Verkaufserlös zu 100% Uzondu zugute kommt.

Was ist Uzondu?

UZONDU ist ein Wort aus einem der 250 nigerianischen Dialekte und bedeutet:

UZO = Weg, NDU = Leben.
Also: „Weg zum Leben“

Frau Hütten beschreibt das Anliegen des gemeinnützigen Vereins: „Unser Ziel ist die Verbesserung der medizinischen Versorgung von Müttern und Kindern in Nigeria durch finanzielle Unterstützung des Krankenhauses „St. Mary's Children Hospital Umuowa e.V.“ unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe.“ - Helmi Hütten ist langjährig engagierte Mitbegründerin und z. Zt. Vorsitzende der Uzondu Gruppe Rösrath, die seit 2010 besteht.

Frau Schulz freut sich: „Seit vielen



Engagiert am Waffelstand! Links: Gisela Milej (Haus Kleineichen, Mitarbeiterin in der Sozialen Betreuung), mitte: Marli de Jong-Schiffer, rechts: Helmi Hütten

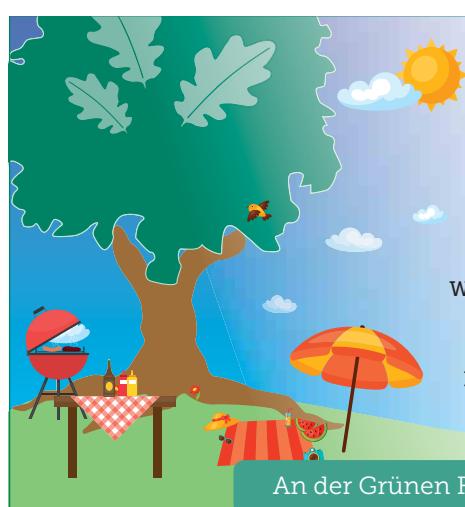
Jahren unterstützt Haus Kleineichen das Uzondu-Projekt. Gemeinsam mit anderen Spendern konnte im und um das Kinderkrankenhaus, das 2013 eröffnet wurde, vieles geschaffen werden. Es freut uns als Träger und Mitarbeiter zu sehen, dass gemeinsame Unterstützungen wie auch die aktuellen Tageseinnahmen des Waffelbackens ein weiterer „kleiner Baustein“ für die Weiterentwicklung des Kinderkrankenhauses sind. Der Gedanke wird von den Mitarbeitern und der Einrichtung mitgetragen, nur so ist der durchaus umfangreiche Einsatz aller Beteiligten möglich. Unser großer Respekt gilt Helmi Hütten und Marli de Jong-Schiffer für ihren Einsatz an unserem Stand während der gesamten Zeit des Stadtfest. Auf der Internetseite des UZONDU Förderverein e.V. - uzondo.de - können sich Interessierte über das

Projekt informieren.
SPENDENKONTO:
UZONDU Förderverein e.V.

IBAN:
DE92 3705 0299 0141 2748 92
BIC: COKSDE33



Helmi Hütten mit nigerianischen Flüchtlingskindern (der Familie Kelly Oghodo), die seit 2015 in Rösrath wohnt und der Fr. Hütten seitdem zur Seite steht



HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Den Sommer genießen – mit Festen und Gästen!

Endlich wieder ein Sommer, bei dem wir beim Rösrather Straßenfest an unserem Waffelstand viele Gäste begrüßen durften. Spaß haben, leckere Waffeln genießen und damit Uzondu unterstützen – da macht uns der Einsatz doppelt Freude!

Vielen Dank allen Besuchern und Unterstützern von Uzondu – passen Sie bitte auch weiterhin gut auf sich, Ihre Familie und Ihre Gesundheit auf! Herzlichst – die Bewohner und das Team von Haus Kleineichen

An der Grünen Furth 5 · 51503 Rösrath · Telefon 0 22 05/10 71 · www.HausKleineichen.de

Vorfreude auf die dritte Rösrather Kidical Mass am 25. September

Start: 14 Uhr - GGS Hoffnungsthal

Wir machen weiter Rabatz mit Fröhlichkeit und Nachdruck

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Fahrraddemos feiert die Kidical Mass Rösrath mit ihrer dritten Runde bereits ein kleines Jubiläum. Im vergangenen Jahr haben wir in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit bereits einiges erreicht: Das Thema einer sicheren Fahrradinfrastruktur findet zunehmend Echo in Presse und Politik - doch auf Wandel in der Praxis warten wir nach wie vor. Deshalb ist es wichtig, unsere Botschaften mit fröhlichem Rabatz und großem Nachdruck weiterhin auf der Straße zu verbreiten.

Besonders hat es uns bei der letzten Kidical Mass im Mai dieses Jahres gefreut, dass sich hier ein Bündnis aller Generationen anbahnt. Natürlich ist die Sicherheit unserer Radfahrenden Kinder im Straßenverkehr das zentrale Anliegen. Es wurde jedoch deutlich, dass solche Verbesserungen Menschen jeglichen Alters zugutekommen werden, was in der tollen Resonanz und aktiven Teilnahme vieler Senioren zu spüren war.

Start: Gemeinschaftsgrundschule Hoffnungsthal - Ziel: Heideportal Turmhof (Rösrath)

Die dritte Ausgabe der Kidical Mass Rösrath startet am 25. September um 14 Uhr vom Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule in Hoffnungsthal. Von der Polizei begleitet und geschützt geht es über die Hauptstraße und den Sülztalplatz bis zum Heidezentrum Turmhof im Rösrather Kammerbroich.

Dort erwartet Groß und Klein das Erntedankfest der Wandeltage RheinBerg mit Waffeln, Erfrischungen und einem bunten Programm



zur Nachhaltigkeit.

„Uns gehört die Straße - gemeinsam sind wir stark“

Die elfjährige Lilli hat bei der letzten Kidical Mass ein beeindruckendes und selbstbewusstes Interview mit Bürgermeisterin Bonnina Schulze geführt, das uns für die Zukunft zuversichtlich stimmt. Für die dritte Auflage hat sie für uns eine persönliche Botschaft formuliert:

Uns gehört die Straße!

„Wir sind eine starke Fahrrad-Gemeinschaft, wenn wir alle bei der Kidical Mass mitmachen. Dann sehen und hören uns nämlich viele Menschen. Wir Kinder können sicher zur Schule, zu Freunden, zu unseren Hobbys fahren, wenn Rösrath zu einer echten Fahrrad-Stadt wird. Und das, ohne Angst zu haben, einen Unfall zu bauen. Das alles ist natürlich auch für Erwachsene gut. Außerdem schützen wir die Umwelt und machen die Welt ein bisschen sauberer. Damit unser Traum auch Wirklichkeit wird: Macht alle mit bei der Kidical

Mass!

Denn: **Gemeinsam sind wir stark!**“

Oft vergessen, aber enorm prägend: Fahrradfahren bringt Selbstständigkeit und formt Gewohnheiten im Kindesalter

Bei der Kidical Mass nimmt die Forderung nach mehr Sicherheit durch bessere Radwege sicherlich eine herausragende Stellung ein. Doch uns geht es um sehr viel mehr. Dr. Marco de Brömmelstroet (Professor für Urban Mobility Futures an der Universität Amsterdam) bringt dies perfekt auf den Punkt: **„We should redesign cities for autonomous kids, not autonomous cars.“**

Übersetzt: **„Wir sollten unsere Städte für selbstständige Kinder umgestalten, nicht für selbstfahrende Autos.“**

Wir möchten unsere Kinder zu selbstständigen Menschen erziehen. Selbstständige Mobilität ist dabei ein viel zu selten betrachteter Baustein der Persönlichkeitsentwicklung. Als Dauergast auf dem Rücksitz eines Elterntaxi kommt diese wichtige Erfahrung deutlich zu kurz. Darüber hinaus ist das Kindesalter für die Prägung von Denk- und Sehgewohnheiten von kaum zu überschätzender Bedeutung. Wir möchten diese Sichtweisen daher frühzeitig mit dem Ziel einer selbstständigen und nachhaltigen Mobilität formen.

Über das Aktionsbündnis Kidical Mass (kinderaufsrat.org)

Die Kidical Mass ist eine weltweite und wachsende Bewegung. Am 14. und 15. Mai demonstrierten insgesamt 40.000 Menschen in mehr als 200 Orten in Deutsch-

land und 14 weiteren Ländern. Die Kidical Mass gibt Kindern eine Stimme im Verkehr, zeichnet ein positives Zukunftsbild, vernetzt und mobilisiert Alt und Jung über die Grenzen der Radszene hinaus.

„Platz da für die nächste Generation!“ lautet das Motto mit der Prämisse, dass kinderfreundliche Städte allen Menschen guttun.

Die Forderungen der Kidical Mass

Alle Kinder und Jugendlichen sollen sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können. Doch das aktuelle Straßenverkehrsrecht verhindert das, denn es bevorzugt allein das Auto. Wir brauchen ein Straßenverkehrsrecht, bei dem die ungeschützten Verkehrsteilnehmer/innen Vorfahrt haben - insbesondere die Kinder. Davon profitieren wir alle und nur so gelingt die Verkehrswende.

- geschützte oder baulich getrennte, breite Radwege an Hauptverkehrsstraßen sowie geschützte Kreuzungen (nach niederländischem Vorbild)
- Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts
- Schulstraßen und Zonen ohne Autoverkehr (temporäre Kfz-Durchfahrtverbote)
- Fahrradstraßen und Fahrrad-Zonen als flächendeckendes Netz und Grundlage für ein sicheres Schulwegenetz
- Straßen ohne Durchgangsverkehr in Wohngebieten (Bsp. Kiezblocks Berlin, Superblocks Barcelona)

Lokale Organisation und Kontakt

Silke Klemm, Tel: 0177 4042904, E-Mail: info@silkeklemm.de

Informationen:

www.roesrath-velocity.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Lohmar + 5 km

Für ein Ehepaar im öffentlichen Dienst suchen wir ein EFH/DHH in ruhiger Lage, WFL ca. 100-150 m², Grundstück ca. 300 - 1.000 m², Preis bis ca. 700.000,-€

Nähe Rösrath

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten und Garage, auch renovierungsbedürftig, GrdSt. ca. 600 m², Preis bis ca. 650.000,-€

Umkreis von Overath

Für eine 4-köpfige Arztfamilie suchen wir ein EFH mit Ausbaureserve & Garten, Wohnfläche ca. 110-200 m² und mind. 5 Zimmern, Preis bis ca. 920.000,-€

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Anzeige

Zwischen Apfelkraut und Zwiebelbirne



Getrocknete Äpfel frisch aus dem Dörrofen beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Stefan Arendt, LVR-ZMB



Birnensortenschau beim Obstwiesenfest beim LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Annette Hiller-Pahlow, LVR-ZMB



Vorbereitung zum Obstdörren beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Stefan Arendt, LVR-ZMB

Äpfel mit Birnen vergleichen, das ist tatsächlich möglich auf dem Obstwiesenfest am Sonntag, den 2. Oktober 2022 im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Zwischen 10 und 18 Uhr können hier verschiedene Obstsorten bestaunt werden, die heutzutage kaum mehr in den Supermärkten zu finden sind. Darüber hinaus stehen auch die fachkundige Beratung in Fragen rund um den Obstbau, die Veredelung und die Sortenbestimmung im Vordergrund. Wer sich nicht sicher ist,

welche Sorten im eigenen Garten wachsen, kann diese von den Expertinnen und Experten bestimmen lassen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, das eigene Obst zu frischem Saft zu verarbeiten: Vor dem Nordtor gibt es eine mobile Saftpresse, in der das mitgebrachte Obst direkt gepresst werden kann. Natürlich stehen auch saisonales Obst und Gemüse zum Verkauf, ebenso wie Dekoratives und Praktisches aus der Region, das passend

zur beginnenden Herbstzeit angeboten wird.

Zusätzlich gibt es ein buntes Museumsprogramm für Groß und Klein: Alte Handwerke wie Schmieden, Backen und Seile schlagen laden zum Zuschauen und Mitmachen ein und es gibt viele Programm punkte für Kinder. Auch der historische Dörrofen in der Scheune aus Rösrath- Großhecken wird zum Dörren von Obst in Betrieb genommen.

Für das leibliche Wohl sorgen regionale Gastronomiestände mit einem reichhaltigen Angebot, das von Pizza aus dem Steinbackofen, Flammkuchen und Crêpes bis hin zu Champignons reicht. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen werden allerlei Süßigkeiten und fairer Kaffee angeboten. Das Nordtor und die Nordkasse des Museums sind geöffnet.

Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Sonntag, 2. Oktober 2022, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro; Kinder unter 18 Jahren frei

Ort: Nordeingang LVR-Freilichtmuseum Lingenbacher Weg Museumsgelände in Lindlar (Heiligenhoven 16a)

Information: Kulturinfo Rheinland: Tel. 0 22 34 / 99 21 - 555



Mit der mobilen Saftpresse können die mitgebrachten Äpfel direkt gepresst werden. Der frische gepresste Obstsaft kann direkt mitgenommen werden. Foto: Petra Sattler



Apfelsortenschau beim Obstwiesenfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Simon Wenig, LVR



Apfelsorte Gräfin von Paris auf den Obstwiesen im Museumsgelände. Foto: Stefan Arendt, LVR-ZMB

 **LVR-Freilichtmuseum Lindlar**

Obstwiesenfest

10 bis 18 Uhr



2. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

 **LVR**
Qualität für Menschen

„Gute Nachbarschaft in Rösrath“ wirbt für Miteinander

Aktuelle Informationen im Netz und auf der Straße

Wie schön und wichtig es ist unsere kleine Stadt miteinander zu gestalten haben vor allem die letzten Jahre gezeigt: Ohne ganz konkrete Nachbarschaftshilfe wären in der ersten Corona-Zeit viele Haushalte unversorgt geblieben. Ohne die vielen guten Nachbarn wäre die

Flutkatastrophe vor über einem Jahr ebenfalls nicht bewältigt worden. Und sehr viele Rösrather/innen stellten spontan Wohnraum und ungezählte Hilfen bereit als der Ukrainekrieg ausbrach. Dabei ist eine Kernaufgabe der „Guten Nachbarschaft in Rösrath“ die klassi-

sche Flüchtlingshilfe, die leider wieder so aktuell sein muss. Aus diesem Bereich hervorgegangen, will die Kooperation aus Stadt Rösrath, evangelischer und katholischer Ortskirche aber ein Motor für Integratives und engagiertes Miteinander insgesamt sein. Dafür werden auch ständig

Netzwerkpartner/innen, Ideen und weitere Engagierte gesucht. Einen guten Überblick gibt ab sofort die neue Internetseite www.gnroesrath.de. Der besondere Clou: Auf Knopfdruck werden die Inhalte in sieben Sprachen übersetzt, um Sprachbarrieren zu durchbrechen.

Rückblick Rosenfest



Foto: RS



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

KIRCHE

Jehovas Zeugen in Rösrath

Einladung

Sonntag, 18. September,

10 bis 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag mit dem Thema: „**Sicherheit in einer unruhigen Welt**“ sowie Bibel- und Wachturm-Studium.

Ort: Königreichssaal Jehovas Zeugen, Hans-Böckler-Str. 42, Rösrath.

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, das Programm live oder per Videokonferenz zu verfolgen. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenlos und ohne Spendenammlung. Informationen und Zugangsdaten unter 02205 7389718 oder unter www.jw.org.



Welt der Wunder TV dreht eine Reportage über geistige und mentale Gesundheit mit dem Mentalcoach Uwe Trevisan von Safety Energetics

Anzeige



welt der wunder



Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training für die Erhaltung und Herstellung der psychischen Gesundheit.

Corona, Krieg, Inflation, Gaskrise und starke Belastungen im Beruf und Familie bringen sehr viele Menschen an den Rand ihrer Belastungsgrenze. Die Kurve der psychischen Erkrankungen geht seit 3 Jahren immer steiler nach oben. Menschen machen sich viele Sorgen und das wiederum führt zu Ängsten, Schlafstörungen und einem Gefühl von Ohnmacht und Machtlosigkeit bis hin zum Burnout.

Doch was kann der Einzelne für seine geistige und mentale Gesundheit tun?

Wie können Menschen ihr mentales Immunsystem stärken?

Genau dieser wichtigen Frage ist Welt der Wunder TV nachgegangen und dabei auf Uwe Trevisan und die Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training gestoßen.

Daraus ist eine spannende Reportage entstanden, in der gezeigt wird, wie die Teilnehmer*innen dieser einzigartigen Ausbildung in Deutschland wieder zu mehr innerem Frieden, Angstfreiheit und einem selbstbestimmten Leben gelangen.

Die Teilnehmer lernen hier, alle mentalen Handwerkzeuge, um sich selbst und andere darin zu unter-

stützen, wieder Kraft und Energie in ihr Leben zu bringen.

Das Thema geistige und mentale Gesundheit und die Stärkung des eigenen Mindsets für Beruf und Familie und der eigenen Lebensziele, sind eines der wichtigsten Themen des kommenden Jahrhunderts.

Es werden Menschen gebraucht, die andere darin unterstützen, wie man

sich resilient und mental stark aufstellt. Uwe Trevisan, Therapeut, Mentaltrainer, Autor, Podcaster und Gründer von Safety Energetics war damals selbst psychisch erkrankt und hatte einen starken Burnout mit der Folge von Hörsturz, Tinnitus, Panikattacken und Depressionen.

Er ist den Weg gegangen zu mehr Bewusstheit und Selbstfürsorge. Heute

lebt er seit über 20 Jahren ein Leben in geistiger und mentaler Gesundheit. Genau diese Werkzeuge lehrt Uwe seinen Teilnehmer*innen seit über 20 Jahren in dieser Ausbildung.

Die Teilnehmer*innen seiner Ausbildung werden achtsam und liebevoll in den Bereichen der Entspannung und des energetischen Mentaltrainings geschult. Im Vordergrund steht dabei die Gemeinschaft der Gruppe und die Bereitschaft, sich zu entwickeln. Es geht um die Transformation des neuen Bewusstseins, hin zu innerem Frieden, Selbstliebe und Erfüllung in allen Lebensbereichen.

Zu lernen, die eigenen Gedanken zu steuern und geistige und mentale Strategien zu entwickeln, die zu einem entspannten und angstfreien Leben führen.

In der Ausbildung liegt ein besonderer Schwerpunkt darin, die Teilnehmer*innen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit intensiv zu begleiten und zu schulen, um erfolgreich und selbstbestimmt ihren Weg zu gehen.

Start der neuen Ausbildung ist Samstag, 28. Januar 2023.

Jetzt telefonisch anmelden, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl.

Ausbildung zum/r Therapeut/-in für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre

**Kostenloser Infonachmittag zur Ausbildung:
So. 23. Oktober 2022 von 14:00-16:00 Uhr**

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef

Anmeldung unter:

**Telefon 02683 - 99 99 777 oder
trevisan@safety-energetics.de**

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben**

Seminare / Ausbildung / Coaching





Grußwort

von Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Liebe Leserinnen und Leser, das Handwerk ist so vielseitig wie die Welt um uns herum. Handwerk ist überall und spielt in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Handwerk baut, versorgt, repariert, hilft, schützt, modernisiert, mobilisiert und verbindet. Handwerk schmeckt, ist kreativ und macht schön. Es sind unsere Handwerkerinnen und Handwerker, die unsere Brötchen backen, unsere Häuser und Straßen bauen, unsere Kleidung nähen, unsere Brillen anpassen und unsere Haare schneiden - und die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Handwerkerinnen und Handwerker halten das Land am Laufen. Ein Beruf im Handwerk bietet jungen Menschen daher tolle Perspektiven und viel Sinnvolles. Und es ist für jede und jeden etwas dabei: für die Tüftlerin und den Ästheten, für den Kreativen und die Zartbesaitete, für das Muskelpaket und den Kommunikator, für den Feinmotoriker und die Feinschmeckerin. Und Handwerk macht Spaß. Denn es ist toll, am Ende eines Tages zu wissen, was man getan hat. Es ist

erfüllend, seinem Tun einen ganz konkreten und erkennbaren Sinn zu geben. Und es macht Freude, bei der Lösung von wichtigen Zukunftsaufgaben mitzuwirken. Denn Millionen Handwerkerinnen und Handwerker sind aktive Zukunftsgestalter und berufliche Klimaschützer, wenn sie Windparks bauen, Heizungen austauschen, Bäder altersadäquat sanieren, Häuser energieeffizient dämmen und sie zu Smart Homes machen. Das Handwerk bietet also einen bunten Strauß von Möglichkeiten. Auch die Optionen, sich fortzubilden und weiterzuentwickeln sind vielfältig und spannend und eröffnen es, Karriereleitern bis zur Chefin oder dem Chef eines Handwerksbetriebes zu erklimmen. Am heutigen „Tag des Handwerks“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen. Mit vielen unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen bekommen Sie einen Einblick in die Alltagswelt der Handwerksbetriebe und in die Karrieremöglichkeiten im Handwerk, die momentan besser sind als je zuvor. Am „Tag des Hand-



Hans Peter Wollseifer Foto: Boris Trenkel

werks“ wird das sichtbar, was oft als allzu selbstverständlich genommen und übersehen oder unterschätzt wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele interessierte Menschen und Familien die Gelegenheit nutzen und die Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen oder Betriebe aufsuchen. Informieren Sie sich vor Ort über die Möglichkeiten und Perspektiven, die eine Ausbildung

im Handwerk mit all ihren unterschiedlichen Facetten bietet. Und packen Sie in den Betrieben mit an. Denn Handwerk gehört zum Leben. Und es ist für die Zukunftsgestaltung in unserem Land unverzichtbar. Ich wünsche Ihnen viel Freude, interessante Begegnungen und Erkenntnisse am „Tag des Handwerks“. Hans Peter Wollseifer
Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Energiesparfaktor Wohnraumlüftung

Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung können Heizkosten erheblich reduzieren



Ein durchschnittlicher Haushalt muss in diesem Jahr mit erheblichen Mehrkosten fürs Heizen rechnen. Preistreiber sind unter anderem eine weltweit hohe Nachfrage nach Energie, gestiegene Großhandelspreise sowie die Einführung des CO₂-Preises auf Erdgas und Heizöl.

Automatischer Luftaustausch

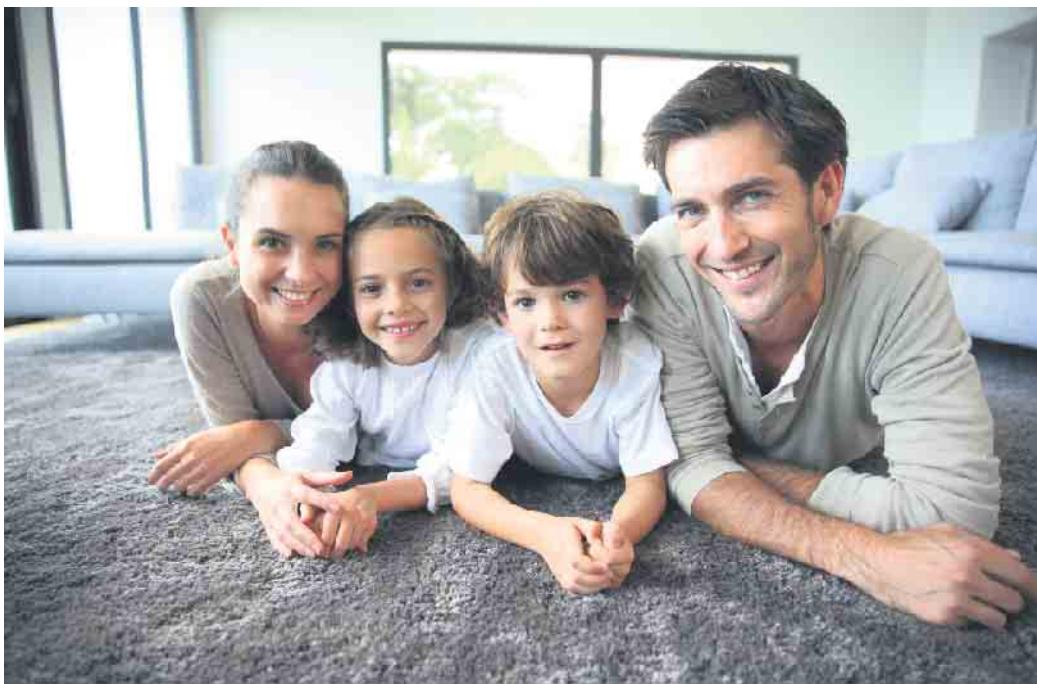
Gegensteuern und sparen kann, wer auf erneuerbare Energien und eine energieeffiziente Haustechnik umsteigt. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung

beispielsweise regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch und wärmen die Frischluft vor. So muss bei kühlen Außentemperaturen deutlich weniger geheizt werden, wodurch sich die Heizkosten geräte- und gebäudeabhängig um etwa 30 Prozent reduzieren lassen. Unter

www.wohnungs-lueftung.de gibt die Initiative „Gute Luft“ mehr Informationen zur modernen Technik und den Fördermöglichkeiten. Lüftungssysteme regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch, ohne dass die Fenster geöffnet werden müssen. Dadurch wird verhindert, dass die Räume im Winter durch manuelle Fensterlüftung schnell auskühlen und langsam und teuer wieder aufgeheizt werden müssen. Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dagegen geben beim Abführen der

Im ganzen Haus frische, vorge-wärme Luft, ohne die Fenster manuell öffnen zu müssen: Energieeffiziente Haustechnik schont das Klima und die Haus-haltskasse. Foto: djd/BDH/Ini-tiative Gute Luft

TAG DES HANDWERKS



Dank moderner Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung fühlt sich die Familie bei gutem Raumklima wohl - und schont zusätzlich ihren Geldbeutel. Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft/goodluz/Adobe Stock



Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung regeln automatisch den notwendigen Luftaustausch, wärmen die Frischluft vor und sparen Heizkosten. Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft/Pexels/Andrea Piacquadio



Rundblick Rösrath – 16. September 2022 – Woche 37 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

Urlaub zu Hause

Laminat	ab €/m ²	7,90
Hartvinylboden	ab €/m ²	25,90
Hartvinyl Fliesen XXXL	ab €/m ²	29,90
Parkett	ab €/m ²	29,90
Weißlacktür	ab €/Stück	99,00
Terrassendielen Holz	ab €/lfm	4,75
Terrassendielen WPC	ab €/lfm	6,79
Sichtschutz WPC	ab €	109,90
Gartenmöbel	bis zu	
Schirme	40%	
Strandkörbe	Rabatt	



6.000 m² Ausstellung besuchen oder online bestellen auf: casando.de



Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

verbrauchten, warmen Raumluft die Wärme an einen Zwischen- speicher, den Wärmetauscher, ab. Strömt anschließend kalte Frisch- luft in den Wohnraum, nimmt sie die gespeicherte Wärme wieder auf und wird so effektiv vorgewärmt.

Energiesparende Technik

Auf diese Weise können Lüftungs- systeme bis zu 90 Prozent der Wärme aus der Abluft zurückge- gewinnen. Es muss deutlich weniger geheizt werden, gleichzeitig wird der Wärmekomfort erhöht. Zu- sätzlich arbeitet eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerück- gewinnung äußerst stromsparend. Die Wohnungslüftung sorgt zudem für eine bessere Effizienz-Bewer- tung des Gebäudes und hebt den Wiederverkaufswert. Gerade in Neubauten oder bei der ener- getischen Sanierung, wenn die Ge- bäudehülle fast luftdicht ist, spielt die Lüftungstechnik ihre Vorteile aus. (djd)

Mit energieeffizienter Haus- technik wie einer modernen Wohnraumlüftung mit Wärme- rückgewinnung lassen sich wertvolle Heizkosten einspa- ren. Foto: djd/BDH/Initiative Gute Luft/Pexels/Cottonbro



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02266 7100572
plameco.de

Die neue Mobilität erleben

Während der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September im Rheinisch-Bergischen Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis. Zum zweiten Mal organisiert der Rheinisch-Bergische Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und lokalen Verkehrsunternehmen viele tolle Aktionen während der Europäischen Mobilitätswoche (EMW). Vom Malwettbewerb in Grundschulen und Gutscheinen für die Mobilstationen im Kreis über ein FahrradKino in Leichlingen bis zu kleinen Dankeschön-Tüten für Menschen, die Fahrrad, Bus oder Bahn nutzen, ist für Groß und Klein etwas dabei! Die EMW ist eine Kampagne der Europäischen Kommission und findet seit 2002 jährlich europaweit vom 16. bis zum 22. September statt. Unterstützt und mitgestaltet wird das Programm im Rheinisch-Bergischen Kreis von Partnerinnen und Partnern wie der wupsi, dem RVK, dem ADFC RheinBerg-Oberberg, Cologne Cargo Bike, dem Zukunftsnetz Mobilität NRW sowie Das Bergische.

„Das Ziel der Aktionswoche ist es, die bestehenden Mobilitätsangebote im Rheinisch-Berg-

ischen Kreis zu bewerben und damit Bürgerinnen und Bürgern eine neue Perspektive zu eröffnen, wie sie kostengünstig und umweltschonend unterwegs sein können“, so Verkehrsdezernentin Elke Reichert, die am 16. September die Europäische Mobilitätswoche im Kreis offiziell eröffnen wird. Eine neue Perspektive zum Mobilitätsverhalten - das will dabei insbesondere die Gewinner-Familie der Aktion „Lappen los“, Familie Zydra aus Rösrath, die eine Woche lang auf ihr Auto verzichten wird. Der Kreis stellt ihnen dafür kostenlos ein E-Lastenrad der Firma Cologne Cargo Bike zur Verfügung und ÖPNV-Tickets für die Familie. In Berichten auf der Internetseite und den sozialen Medien können Sie die Familie hierbei begleiten. Die Europäische Mobilitätswoche wird eröffnet mit der Übergabe des Lastenrades am Freitag, 16. September, ab 10 Uhr in Schloss Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath durch Verkehrsdezernentin Elke Reichert.

Sie sind herzlich zur Teilnahme und Berichterstattung eingeladen!

Ebenfalls direkt zum Start der Europäischen Mobilitätswoche am 16. September werden alle Nutzerinnen und Nutzer von Fahrrad, Bus und Bahn in Bensberg am Busbahnhof sowie in Rösrath und Overath am Bahnhof mit kleinen Dankeschön-Tüten belohnt. „Wir wollen den Menschen im Kreis, die heute schon nachhaltig unterwegs sind, einfach Danke sagen für ihr Mobilitätsverhalten. Dafür verteilen wir kleine Stärkungen für den Weg zur Arbeit“, so Elke Reichert. Auch die vom Rheinisch-Bergischen Kreis organisierte Suchaktion am Montag, 19. September, an den Mobilstationen im gesamten Kreis zielt darauf ab, die bestehenden Nutzerinnen und Nutzer der Mobilstationen zu belohnen. Hierfür werden Jutebeutel mit kleinen Geschenken an den Stationen versteckt - suchen und mitnehmen erwünscht - sowie Gutscheine für die Angebote an den Mobilstationen in einem Gewinn-

spiel verlost.

Und auch für die kleinen Mitbürgerinnen und -bürger hat sich der Kreis eine Aktion überlegt. Bei einem Malwettbewerb zum Thema „Transportmittel der Zukunft - Deine Idee für unsere Zukunft!“ können die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen im Kreis ihrer Kreativität freien Lauf lassen und dabei viele tolle Preise für ihre Klasse gewinnen.

Am 20. September heißt es in Leichlingen: „Kino mal anders!“ Das FahrradKino macht während der EMW Halt im Rheinisch-Bergischen Kreis. Mit eigener Muskelkraft müssen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule in Leichlingen beim FahrradKino in die Pedale treten, um den Film ans Laufen zu bringen.

Weitere spannende Aktionen werden von den Kommunen und Verkehrsunternehmen im Zeitraum der EMW durchgeführt. Das detaillierte Aktionsprogramm zur Europäischen Mobilitätswoche finden Interessierte unter <https://www.rbk-direkt.de/europaeische-mobilitaetswoche.aspx>.

**TASCHENGELD
VERBESSERN!?**
GANZ EINFACH ALS
AUSTRÄGER/*/IN!



Wenn Du mindestens
13 Jahre alt bist,
schreib uns eine
WhatsApp Nachricht*
+49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße,
Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO: pünktlich • zeitgerecht • lokal
PRESSE VERTRIEB ondt
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den
QR-Code und
bewirb Dich.



„Faire Woche“ im Rheinisch-Bergischen Kreis

Verbraucherzentrale informiert über verantwortungsvollen Konsum

Vom 16. bis 30. September findet zum 21. Mal die „Faire Woche“ statt. Unter dem Motto „Fair steht dir - #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ stehen diesmal menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften in der Textil-Lieferkette im Mittelpunkt. Die Verbraucherzentrale nimmt die „Faire Woche 2022“ zum Anlass, um für einen verantwortungsvollen Konsum zu sensibilisieren.

„Was wir essen oder womit wir uns kleiden, ist nicht egal. Der Preisdruck entlang der gesamten Lieferkette führt häufig zu schlechter sozialer Absicherung und niedrigen Einkommen für Kleinbauerfamilien und Arbeiter/innen in den Ländern des Südens.“

Außerdem verursacht er erhebliche Schäden in der Umwelt“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle in Bergisch Gladbach.

Ob Kaffee, Kakao, Südfrüchte, Schnittblumen, Textilien, Gewürze, Wein oder Fußbälle: Inzwischen gibt es viele Produkte oder Mischprodukte - zum Beispiel Eiscreme - aus Fairem Handel. Zu finden sind sie längst nicht mehr nur im Weltladen, sondern auch im Supermarkt. „Engagierte Bürger/innen des Rheinisch-Bergischen Kreises können durch den Kauf solcher Produkte bessere Produktions- und Arbeitsbedingungen weltweit fördern“, so Becker. Allerdings macht es eine Vielzahl

von Siegeln schwer, den Durchblick zu behalten. Informationen gibt es während der „Fairen Woche“ in der Beratungsstelle in Bergisch Gladbach, Am Alten Pastorat 32.

Weitere Informationen und Links:

Einen Überblick über die verschiedenen Siegel für fair gehandelte Lebensmittel gibt es unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/18796

Hintergrundinformationen zum fairen Handel hat die Verbraucherzentrale NRW zusammengestellt unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/7067

Details und Hintergründe zur Fairen Woche finden sich unter www.faire-woche.de/start.



Schnell und einfach für Ordnung sorgen

Volle Wohnzimmerregale mit „Kram“ wie aufgestapelten CDs, alten Zeitschriften, Büchern oder losen Stiften etc. wirken oft sehr unruhig. Das lässt sich verhindern, wenn die Sachen in einheitlichen Kisten oder Boxen verstaut im Regal stehen.

Das schafft klare Strukturen und weniger Staubfänger. Um alles schneller wiederzufinden, empfiehlt es sich die Kisten mit Etiketten zu beschriften.



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

9	3		6					
						4	7	
	3						6	
				4	2			
			7		8			
2				5		3		
7		8				1		



Nach der Schule

Nach der Schule kommt Lisa ganz fröhlich nach Hause. Da fragt die Mutter „Lisa, wieso freust du dich denn so?“ Lisa antwortet: „Na, weil unser Lehrer verreist ist und deshalb morgen die Schule ausfällt.“ Die Mutter ist erschrocken und sagt: „Was? Das kann doch nicht wahr sein.“ Daraufhin antwortet Lisa: „Doch. Er hat gesagt: Das war's für heute. Morgen fahre ich fort.“



Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Der Goðafoss ist eines der bedeutendsten touristischen Ziele im Nordosten von Island. Es handelt sich dabei um einen Wasserfall, bei dem auf einer Breite von rund 30 m das Wasser des Flusses Skjálfandafljót 12 m in die Tiefe fällt.



Kichererbsen-Stew

Zutaten:

- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 400 g Kartoffeln
- 2 EL Öl
- 1 Dose Tomaten
- Salz
- Cayennepfeffer
- gemahlener Kreuzkümmel
- Zimt, Pfeffer
- 1 Dose Kichererbsen
- 500 g Möhren
- 200 g Feta
- 6 Stiele Koriander
- 1 Dose weiße Bohnenkerne

Zwiebeln, Knoblauch und Kartoffeln schälen und würfeln. Öl in einem Topferhitzen und alles für 5 Minuten andünsten.

Tomaten hinzugeben und mit 1 Liter Wasser angießen. Mit Salz, Cayennepfeffer, Kreuzkümmel und Zimt würzen. Alles aufkochen und für circa 30 Minuten köcheln lassen. Die kleingeschnittenen Möhren 15 Minuten vor Ende der Garzeit dazugeben. Bohnen und Kichererbsen in den letzten 5 Minuten dazugeben. Anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Feta und Koriander bestreuen.

MINT-Sommerferiencamp: Bewegung, Aktion und Technik...

...Naturwissenschaftliche Phänomene erforscht und eine Woche lang viel Spaß gehabt

Rheinisch-Bergischer Kreis. Jede Menge zu erleben und zu entdecken gab es beim einwöchigen Sommerferiencamp „Bewegung, Aktion und Technik“ der zdi-Netzwerke aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, der Stadt Leverkusen und dem Oberbergischen Kreis sowie dem außerschulischen Lernort :metabolon.

Im Mittelpunkt stand, sich mit Spaß vielfältigen naturwissenschaftlichen Themen zu nähern. Die spannenden Exkursionen starteten an der Jugendherberge Lindlar, wo die Kinder eine Woche lang zu Hause waren. Ein Ziel war Schloss Eulenbroich in Rösrath, in dem die Zehn- bis Zwölfjährige dem Schall auf die Spur kamen, dessen Entstehung kennlernten und die Wirkung im Kontext von Musik und Wasser untersuchten. Fasziniert erlebten die jungen Forscherinnen und Forscher, wie der Schall in einer mit Wasser gefüllten Klangschale sichtbar wurde. Zudem bastelten die Feriencamperinnen und -camper Schnur-Telefone aus Bechern und kommunizierten damit. Dabei waren sie besonders kreativ und entwickelten sogar eine Dreifach-Verbindung.

Beim Hip-Hop-Dance kamen die Mädchen und Jungen unterdessen kräftig ins Schwitzen. Hierbei stand der Spaß an Bewegung und Musik im Vordergrund. Die Kinder lernten in Begleitung einer professionellen Tanztrainerin zahlreiche Grundformen und setzten diese zu Choreografien zusammen. Ergebnis waren drei Tänze,



Im Sommercamp entstanden Telefone aus Plastikbechern, um dem Phänomen des Schalls auf die Spur zu kommen. Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis / Nina Eckardt

die die Kinder dann auch in der Disco der Jugendherberge präsentierten.

Die Kinder aus dem Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis sowie aus der Stadt Leverkusen besuchten im Rahmen des erlebnisreichen fünftägigen Sommerferiencamps noch weitere Orte in der Region. Los ging es an dem außerschulischen Lernort :metabolon in Lindlar. Neben spannenden Experimenten zu erneuerbaren Energien und dem Klimawandel erfuhren die Kinder mehr über das Thema Plastik und Mikroplastik in der Umwelt. Dabei brachten sie schon einiges an Vor-

wissen zu den Themen Recycling und Klimawandel mit und vertieften dieses vor Ort.

Dem Strom auf der Spur: Der Strom kommt aus der Steckdose - aber wie kommt er dorthin, wie wird er erzeugt und was bedeutet das für unseren Alltag und den Geldbeutel? Diese - auch aus aktuellem Anlass besonders relevanten - Fragen wurden in der Stromwerkstatt des LVR-Industriemuseums Kraftwerk Ermel & Engels in Engelskirchen beantwortet. Auf dem Naturgut Ophoven in Leverkusen entdecken die Kinder die Möglichkeiten der Wasserkraft. Eine geheimnisvolle

Flaschenpost führte sie dabei über das Gelände. Die jungen Entdeckerinnen und Entdecker lernten, dass Wasser voller Energie steckt und was das mit Klimaschutz zu tun hat.

Anschließend ging es zur Stadionführung in die BayArena. Hier besichtigten die Sommcamperinnen und -camper Bereiche, die sonst nur den Spielerinnen und Spielern zugänglich sind, und durften direkt am Spielfeldrand auf der Trainerbank Platz nehmen.

Nach dem ereignisreichen Tag wartete dann eine Abkühlung im Schwimmbad „Calevornia“.





Bestattungskosten sind Sache der Erben

Nach geltender Rechtslage müssen die Erben Verstorbener deren Bestattung bezahlen. Nur unter bestimmten Umständen können sie diese Kosten umgehen. Paragraph 1968 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) besagt wörtlich: „Der Erbe trägt die Kosten der Beerdigung des Erblassers.“ Wer ein Erbe ausschlägt, muss demnach die Kosten der Bestattung nicht übernehmen. Gibt es auch keine anderen Erben, trifft die Kostentragungspflicht bestimmte (gegenüber dem Verstorbenen zu Lebzeiten) Unterhaltpflichtige wie Ehepartner, Eltern oder Kinder. Diese sind allerdings nicht selten identisch mit den Erben. So muss jemand unter Umständen als Unterhaltpflichtiger die Bestattung bezahlen, auch wenn er das Erbe ausgeschlagen hat. Allerdings muss eine mögli-

che Unterhaltpflicht auch tatsächlich bis kurz vor dem Tod bestanden haben.

Können weder Erben noch Unterhaltpflichtige für die Kosten herangezogen werden, müssen im Ergebnis meist die sogenannten Bestattungspflichtigen diese tragen. Wer bestattungspflichtig ist, also die Bestattung eines Verstorbenen veranlassen muss, legen die einzelnen Landesbestattungsgesetze fest. Ähnlich wie bei der gesetzlichen Erbfolge besteht hier eine Reihenfolge, die sich maßgeblich an der Nähe zum Verstorbenen orientiert. Ehe- bzw. eingetragene Lebenspartner von Verstorbenen stehen hier vor Kindern und Eltern in der Regel ganz vorne. Auch hier handelt es sich jedoch häufig um die gleichen Personen, die womöglich das Erbe ausgeschlagen haben.

„Letztendlich sind sie dann dennoch zur Tragung der Bestattungskosten verpflichtet“, erläutert Rechtsanwalt Torsten Schmitt, Rechtsreferent von Aeternitas, der Verbraucherinitiative Bestattungskultur.

Als letzter Ausweg bleibt bedürftigen Kostentragungspflichtigen noch die sogenannte Sozialbestattung. Wer rechtlich letztendlich zur Zahlung verpflichtet ist, diese aber nachweislich nicht leisten kann, erhält vom Sozialamt Hilfe zu den Bestattungskosten.

Eine (seltene) Ausnahme von der oben beschriebenen Reihenfolge sollte nicht unerwähnt bleiben: Wer schuldhaft die Tötung eines Menschen verursacht hat, muss für die Kosten von dessen Bestattung aufkommen und erhält auch keine Kostenübernahme durch das Sozialamt. (aeternitas.de)



Fotos: aeternitas.de



Nutzungsfrist von Gräbern durchschnittlich 23 Jahre

Auf deutschen Friedhöfen werden Gräber im Durchschnitt für einen Zeitraum von einem knappen Vier-teljahrhundert vergeben. Zwischen den verschiedenen Gemeinden und Grabarten bestehen jedoch mitunter enorme Unterschiede. Die Nutzungsfrist (auch Nutzungsdauer oder Nutzungszeit genannt) legt fest, für wie lange eine Grabstätte genutzt werden darf. Jede Friedhofssatzung enthält dazu eigene Vorschriften. Eine Auswertung der Friedhofsgebühren-datenbank von Aeternitas, der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, zeigt, dass die Nutzungsfrist im Durchschnitt 23 Jahre beträgt. Mit großem Abstand am weitesten verbreitet sind Nutzungsfristen von 20 und 25 Jahren. Der Großteil liegt zwischen 15 und 30 Jahren, insgesamt reicht die Bandbreite von fünf bis 50 Jahren. Außerhalb dieses Spektrums gibt es nur vereinzelte, äußerst seltene Ausnahmen. Der Datensatz von Aeternitas umfasst die Friedhöfe von über 1.000 Kommunen. Insgesamt zwölf verschiedene - nicht überall angebotene - Grabarten werden darin berücksichtigt. Insbesondere in Bayern sind häufiger Ruhezeiten von zehn Jahren und manchmal noch weniger zu beob-

achten. Der Grund liegt unter anderem in der besonderen Beschaffenheit der Böden dort, die eine schnellere Verwesung der Leichname ermöglichen. Von dieser Verwesungs-dauer ist abhängig, welche Nutzungsfrist mindestens vorgesehen ist. Diese Mindestdauer, die eine ausreichende Verwesung der Leichname garantieren soll, bezeichnet man als Ruhefrist oder Ruhezeit. Hier spielen neben der Bodenbeschaffenheit vor Ort auch die Landesbestattungsgesetze eine entscheidende Rolle. Fast alle Bundesländer (außer Bayern und Schleswig-Holstein) geben einen Mindestwert für die Ruhefrist vor, der nicht unterschritten werden darf. Dadurch soll unter anderem ein angemessenes Totengedenken gesichert sein. Der Wert beträgt meist 15 oder 20 Jahre, für Kindergräber zum Teil weniger. Über Bodenbe-schaffenheit und gesetzliche Vorgaben hinaus bildet die Grabart einen entscheidenden Faktor für die Nutzungsdauer. Sarggräber haben meist längere Nutzungsfristen als Urnen-gräber, Wahlgräber längere als Rei-hengräber. Wahlgräber zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass meist mehrere Särge und/oder Urnen beigesetzt werden können und

die Lage der Grabstätte auf dem Friedhof selbst ausgewählt werden kann. Darüber hinaus kann die vorgesehene Nutzungsdauer auf Wunsch verlängert werden. Reihengräber hingegen sind nur für einzelne Beisetzungen vorgesehen, werden der Reihe nach vergeben und nach Ablauf der Nutzungsdauer aufgelöst. Die Nutzungsfrist entspricht hier in der Regel auch der Ruhefrist, welche bei Wahlgräbern regelmäßig überschritten wird. Die Grabart mit der längsten vorgesehenen Nutzungsdauer stellt deshalb auch das Erdwahldgrab für Särge mit im Durchschnitt 27 Jahren dar. Am anderen Ende der Skala sind es - abgesehen von Kindergräbern - 20 Jahre für Urnengemeinschaftsgräber. (aeternitas.de)

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



Weiterbildung im Homeoffice

Wie Online-Lernen gelingt



Foto: goodluz/stock.adobe.com/akz-o

Lernen am Bildschirm, zu Hause oder im Büro - wer sich für ein Online-Seminar entscheidet, spart Zeit und Kosten für Anreise und Hotel. Ein Rechner oder ein Laptop auf aktuellem, gewöhnlichem Leistungsstand, Kopfhörer mit Mikrofon, das reicht. Eine Kamerafunktion ist wünschenswert, damit sich alle Teilnehmenden sehen können.

Worauf ist bei der Weiterbildung im virtuellen Klassenzimmer zu achten? „Der Trainer oder die Trainerin muss jederzeit präsent sein und für Fragen bereitstehen. Das gewährleistet nur ein Live-Online-Seminar“, erläutert Jens Kullin, Vorsitzender des Berufsverbands für Online-Bildung e.V. und seit 2004 Online-Trainer. Entscheidend für die Qualität ist auch die Software. Kullin: „Sie muss leicht zu bedienen sein - für Lernende und Trainer. Bei einem Check-in-Termin einige Tage vor der Schulung sollten sich die Teilnehmenden mit dem virtuellen Klassenzimmer vertraut machen können und die Technik checken.“



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN
jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für
alle Ortsteile

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

Bitte Wunschort(e) angeben:

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gemeinsam lernen im virtuellen Klassenzimmer

Online-Profi Jens Kullin ergänzt: „Anders als bei Lernprogrammen und E-Learnings werden Teilnehmende im Live-Online-Seminar von einem Dozenten begleitet. Sie lernen im eigenen Tempo am vertrauten Rechner und profitieren von der Gruppe im virtuellen Klassenzimmer.“

Auch die Lernenden selbst können dazu beitragen, dass die Online-Weiterbildung gelingt, indem sie sich rechtzeitig um die technische Ausstattung kümmern und den Check-in-Termin wahrnehmen. Die beiden Trainer raten, eine Online-Veranstaltung genauso ernst zu nehmen wie eine Schulung vor Ort. Keine E-Mail-Benachrichtigungen, keine Anrufe, keine Störungen, stattdessen volle Konzentration auf die Inhalte. (akz-o)

Nochmal durchstarten mit 50 plus

Erfahrene Bewerber sollten bei der Jobsuche ihre speziellen Stärken ausspielen



Immer mehr Unternehmen setzen bewusst auf Bewerber mit Erfahrung und bilden generationsübergreifende Teams.

Foto: djd/adeccogroup.de/Getty Images/Westend61

Persönliche Veränderungswünsche, ein drohender Stellenabbau beim jetzigen Arbeitgeber oder einfach die Lust darauf, einmal eine neue Branche kennenzulernen: Verschiedene Gründe können den Ausschlag dafür geben, in den späteren Jahren der Karriere noch einmal auf Jobsuche zu gehen. Eine Bewerbung mit über 50 ist jedoch stets eine Herausforderung, noch dazu in der aktuellen wirtschaftlichen Lage. Umso wichtiger ist es für Stellensuchende, ihre Erfahrungen angemessen zu präsentieren und zugleich Lernbereitschaft sowie Flexibilität zu zeigen.

Erfahrung wird in Unternehmen geschätzt

Haben ältere Bewerber grundsätzlich schlechtere Karten? Dieses Vorurteil gilt schon lange nicht mehr: „Viele Unternehmen schätzen die langjährige Expertise der Arbeitnehmer aus der Generation 50 plus und setzen bewusst auf altersgemischte Teams“, sagt Andrea Wolters, Marketingvorstand der Adecco Group in Deutschland. „Jeder Bewerber sollte sein Fachwissen selbstbewusst in den Vordergrund stellen, ohne aber damit zu prahlen.“ Wichtig sei es zudem, sich offen zu zeigen für lebenslanges Lernen. Dies kann sich etwa in der Bewerbung mit dem Nachweis von Fort- und Weiterbildungen wider-spiegeln. Zudem sollten Bewerber nachvollziehbare Gründe für den Jobwechsel benennen. Auf Kritik an Arbeitskollegen oder ehemaligen Vorgesetzten sollte man dabei

tunlichst verzichten, sondern stattdessen deutlich machen, dass man sich neue Kenntnisse aneignen möchte oder sich mehr Verantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten wünscht. „Diese Gründe zeigen, dass der Bewerber bereit ist, an sich zu arbeiten“, so Andrea Wolters. Eine gute Idee sei es auch, aktiv auf Unternehmen zuzugehen und Initiativbewerbungen zu versenden. Viele Firmen würden über Mentoring-Programme oder ähnliche Projekte verfügen, über die ältere Mitarbeiter ins Unternehmen eingegliedert werden.

Zeitarbeit als Sprungbrett

Eine Option, die bei der Jobsuche mit 50 plus häufig noch unterschätzt wird, ist die Zeitarbeit. Dabei kann sie ein gutes Sprungbrett ins Unternehmen sein. Die vermittelten Tätigkeiten sind anspruchsvoll und werden in der Regel nach Tarif bezahlt. Die Zahl älterer Arbeitnehmer, die beispielsweise die Adecco Group vermittelten konnte, hat sich in den letzten Jahren verdreifacht. Rund 60 Prozent von ihnen erhalten einen Anschlussvertrag und kommen damit wieder langfristig in ein Beschäftigungsverhältnis. Insbesondere in Gesundheitsberufen, im Handwerk und in der Sozialarbeit sind durch den demografischen Wandel und den akuten Fachkräftemangel Engpässe zu erwarten. Für die Generation 50 plus liegt darin die Chance, der Karriere durch einen Jobwechsel neuen Schwung zu verleihen. (djd)

MEDIENHAUS

in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.

- Zweitgrößter WochenZEITUNGsverlag (D)
- Hochwertige DRUCKE von Flyer bis Katalog
- Umfassende WEB-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit FILMEN



WIR STELLEN EIN

■ Software Entwickler (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std./Woche)

Sie sind kommunikativ, teamfähig, sehr gut strukturiert und haben eine abgeschlossene Ausbildung mit dem Schwerpunkt Software-Entwicklung. Sie können sich in betriebliche Abläufe hineindenken und freuen sich darauf Dinge zu bewegen. Sie haben mehrjährige Projekt-erfahrung und können abgeschlossene Aufgaben vorweisen.

- Entwicklung mit VB.Net, C#, Erfahrung mit Datenbankanbindungen MySQL, MS SQLServer, PostGreSQL, HCL Domino, Web-Kenntnisse: PHP, HTML

Wir bieten

- eine Arbeitsstelle in der spannenden Medienbranche
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktive Vergütung und hohe Wertschätzung in Ihre Tätigkeit
- selbstverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung
- familienfreundliche Rahmenbedingungen – HO-Option

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Software Entwickler *in



IRGENDWAS MIT MEDIEN? WIR SUCHEN DICH!

■ Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d)

Das bringst Du mit:

- Abitur oder Mittlere Reife
- Interesse an kaufmännischen Themen
- Gutes Zahlenverständnis
- Gutes Deutsch

Du bist teamfähig, aufgeschlossen und hast eine schnelle Auffassungsgabe. Strukturierte Sorgfalt und Genauigkeit sind Deine Stärken.

Wir freuen uns auf Dich! Willkommen im Team Buchhaltung in unserem Medienhaus. Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: AZUBI Kaufmann m/w/d



ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

■ Aushilfen (m/w/d) im Versand und der Produktion

Mindestens 18 Jahre, körperlich belastbar, flexible Arbeitszeiten, auf 450 Euro-Basis.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich entweder telefonisch unter 02241 260-122, per WhatsApp 02241 260-380 oder mailen Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „Aushilfe Versand (m/w/d)“ an: karriere@rautenberg.media.

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. September 2022
Annahmeschluss ist am:
26.09.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger

FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohn-
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Waren-
zeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhalth. u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressemate-
rials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rndblick-roesrath.de/e-paper
unserort.de/roesrath

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial
erscheinen auch unter unserort.de, der Social-
Media-Plattform von Rautenberg Media.
Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Sammler

Bergischer Sammler kauft Münzen.
Faire Preise. Tel. 02205/898180

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tier-
Fotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:
Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder
02205/9478473

Tiere

Pferde

Wer hat Interesse
auf gemeinsame Kaltblut-Ausritte?
02205 – 896398

DIENSTLEISTUNG

Stuhlflechterei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen-
und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose
Abholung.
Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS

juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GMBH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

rundblick
STADT RÖSRATH

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf

www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. September
Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG
 Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677
Samstag, 17. September
Hirsch Apotheke
 Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937
Sonntag, 18. September
Park-Apotheke in der Schlossgalerie
 Schlossstr. 55, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 7676787
Montag, 19. September
Sülztal-Apotheke in Rösrath
 Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580
Dienstag, 20. September
Glückauf-Apotheke
 Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010
Mittwoch, 21. September
Schwanen-Apotheke
 Kaiserstr. 14, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/25587
Donnerstag, 22. September
Adler-Apotheke
 Bahnhofstr. 23, 51143 Köln (Porz), 02203/52225
Freitag, 23. September
Rotdorn-Apotheke
 Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach (Moitzfeld), 02204/83505
Samstag, 24. September
Damian-Apotheke
 Hermannstr. 12, 51143 Köln (Porz), 02203/52213
Sonntag, 25. September
Linden-Apotheke
 Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/21107
Montag, 26. September
Adler-Apotheke
 Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/54747
Dienstag, 27. September
Apotheke am Halphenhof
 Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966
Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mülmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
 So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
 Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

**Mittwoch, 28. September****Park-Apotheke**

Kölner Str. 17, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/51521

Donnerstag, 29. September**Königsforst Apotheke**

Rösrather Str. 663, 51107 Köln (Rath), 0221

Freitag, 30. September**Herz-Apotheke**

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath (Hoffnungsthal), 02205/1323

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074

116 116:**Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorfahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Gewalt gegen Frauen	0800 011 60 16
• Opfer-Notruf	116 006





Jetzt Bewerben

Metal meets Electro.

Motorsound ist Musik in Ihren Ohren?

Perfekt! Wir sind ein drei Generationen Ford Autohaus und suchen zur Verstärkung unseres motivierten Teams ab sofort eine/n

KFZ-MECHATRONIKER/IN (m/w)

Unbefristet

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Motivation
- Teamfähigkeit und Freude an Fahrzeugen

Welche Aufgaben Sie erwarten:

- Wartung, Prüfung, und Instandsetzung
- Demontage und Montage
- Fehlerdiagnose und -behebung
- Service- und Pflegearbeiten

Was Sie von uns erwarten können:

- Abwechslung in einem modernen Arbeitsumfeld
- Interessante Fortbildungsangebote
- Attraktive Konditionen und Sozialleistungen
- Leistungsgerechte Vergütung

Das klingt ganz nach Ihrem Geschmack?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ansprechpartner

Dario Schmelzer

Tel.: 02205-904990

E-Mail: bewerbung@ford-schmelzer.de



Autohaus Schmelzer GmbH&Co.KG

Oswald-von-Nell-Breuning-Str. 2 | 51503 Rösrath

Tel.: 02205/90499-0 | E-Mail: info@ford-schmelzer.de

www.ford-schmelzer.de